

Wer sind wir?

Wir – die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH – bieten bayernweit und im östlichen Baden-Württemberg ein breit gefächertes Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten für verschiedenste Berufsfelder an.

Seit 1983 bilden wir in unseren Einrichtungen jährlich rund 60.000 Teilnehmer weiter. Durch berufliche Qualifizierung helfen wir arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen bei der Integration oder Reintegration in die Arbeitswelt und ermöglichen Beschäftigten die Anpassung an veränderte Arbeitsplätze bzw. den Aufstieg im jeweiligen Beruf.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch. An den Erfolgen unserer Teilnehmer lassen wir uns messen.

Welche Aufgaben übernimmt das bfz?

- Organisation und Gestaltung des Unterrichts
- Gewinnung von Praktikumsbetrieben
- Beratung der Rehabilitanden und Betriebe in persönlichen und beruflichen bzw. organisatorischen Fragen
- Zusammenarbeit mit allen Stellen, die am Rehabilitationsprozess beteiligt sind

Sie haben starke Partner an Ihrer Seite: die Agenturen für Arbeit, die Deutsche Rentenversicherung (DRV), Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, Unternehmen, Ministerien und Kommunen.

Kontakt

bfz gGmbH Ingolstadt, Außenstelle Freising
Untere Hauptstr. 34
85354 Freising

Telefon 08161 4889-0
Telefax 08161 4889-70
E-Mail info-fs@bfz.de

Sie können jederzeit einen persönlichen Beratungstermin im bfz vereinbaren. Bitte sprechen Sie auch mit Ihrem Reha-Berater.

Ihr/e zentrale/r Ansprechpartner/in für das individuelle Rehamanagement beim bfz:

Charlotte Schweiger
Telefon 08161 4889-0
Telefax 08161 4889-70
E-Mail charlotte.schweiger@bfz.de

QR-Code einscannen und mehr Informationen zum bfz inklusive Anfahrtsskizze erfahren.



Individuelles modulares Integrationsmodell Rehamanagement

Vertrauen Sie Ihren
FÄHIGKETTEN

Zielgruppe

Arbeitnehmer, die nach einem Unfall oder einer Erkrankung nicht mehr in ihrem Beruf arbeiten können, brauchen schnelle und umfassende Hilfe – medizinisch und bei der Reintegration ins Arbeitsleben.

Das Rehamanagement des bfz ist für Menschen konzipiert, die bei der beruflichen Neuorientierung Unterstützung benötigen. Es gibt keine Zugangsbeschränkung durch Alter, Erkrankung oder bestimmte Verletzungsarten. Die individuellen Zugangsvoraussetzungen werden in Absprache mit dem Leistungsträger geklärt.

Ziel

Das ist in erster Linie die rasche, dauerhafte (Wieder-)Eingliederung in das Erwerbsleben. Abweichende Zielvereinbarungen sind jedoch möglich.

Unsere Aufgaben

Je nach individueller Problemstellung und Zielsetzung übernimmt das bfz folgende Aufgaben innerhalb des Rehamanagements:

- Beratung und Information
- Eigen- und Fremdanamnese
- Berufspädagogische Testung
- Sozialpädagogische Begleitung/Betreuung
- Psychologische Betreuung/Beratung
- Krisenintervention
- Vermittlung betrieblicher Praktika
- Zusammenarbeit mit Betrieben
- Individuelle schulische Förderung
- Individuelle Qualifizierung
- Berufliche Integration
- Dokumentation

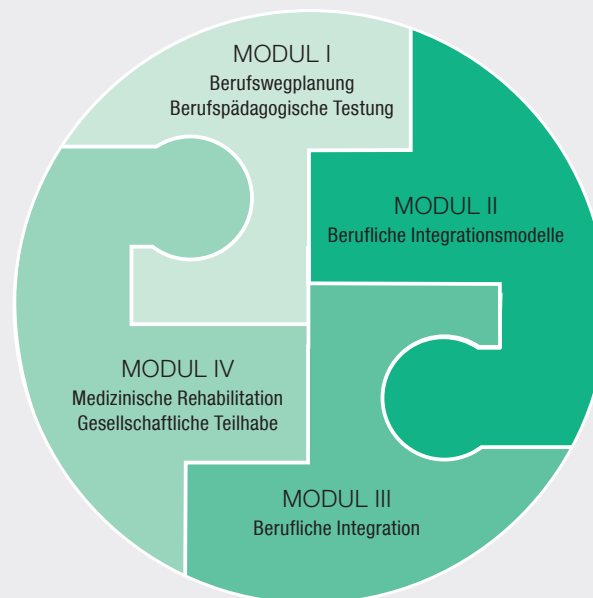
Weitere Informationen

erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Rehabilitations-träger (Träger der gesetzlichen Unfallversicherung/ DRV/Agentur für Arbeit u. a.) oder bei uns.

Modularer Aufbau

Das komplette Leistungspaket „Rehamanagement“ gliedert sich in vier Module:

- MODUL I Anamnese, Berufswegplanung und Testung
- MODUL II Berufliche Integrationsmodelle
- MODUL III Berufliche Integration
- MODUL IV Medizinische Rehabilitation und gesellschaftliche Teilhabe



Die vier Module sind flexibel einsetzbar. Je nach Bedarf können auch nur einzelne Module in Anspruch genommen werden.

Rehamanagement im bfz

Das Rehamanagement des bfz geht neue Wege durch eine ganzheitliche, flexible und individuelle Vorgehensweise. Der Einzelfall entscheidet, welche Maßnahme angewendet wird.

- Enge Verzahnung von medizinischer Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Rasche und individuelle Beratung und Begleitung durch Ärzte, Psychologen und Reha-Fachkräfte
- Frühzeitige Entwicklung neuer Lebens- und Berufsperspektiven

Das Rehamanagement des bfz verkürzt das Rehabilitationsverfahren. Damit gewinnt der Klient schneller seine Lebensqualität zurück, für den Leistungsträger senken sich gleichzeitig die Kosten.

Inhalt und Dauer

Inhalt und Dauer der erwünschten Module sind je nach Lebenssituation und Genesungsfortschritt von Fall zu Fall verschieden. Die individuellen Gegebenheiten werden mit dem Klienten und dem Leistungsträger abgesprochen. Es ist auch möglich, nur einzelne Leistungen innerhalb eines Moduls in Anspruch zu nehmen.

Ihre Perspektiven:

- Neue berufliche Positionen, passend zu Ihrer Lebenssituation
- Beschleunigte Heilung durch verbesserte Lebensperspektive
- Wiedererlangen der persönlichen Unabhängigkeit